Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 85 (1981)

Heft: 7-8

Artikel: Spiele

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-318043

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spiele

werden auch angeregt durch Museumsbesuche (siehe Nr. 3/81); in diesem Zusammenhang sei noch auf die Publikationen des PESTALOZZIANUMS aufmerksam gemacht.

Auch Steh-Bilder (projizierte Dias, Reproduktionen oder gar Gemälde im Anschluss an einen Museumsbesuch) können Ausgangspunkt für kleine Szenenspiele sein, die die im Bilc gemachte Aussage verdeutlichen, ergänzen oder in die Vergangenheit oder Zukunft fortsetzen.



Die «Informations- und Koordinationsstelle Museum und Schule» am Pestalozzianum Zürich will mit ihren methodisch-didaktischen Hilfeleistungen in Form von Wegleitungen, Unterrichtsmaterialien und Lehrerfortbildungskursen Lehrer aller Stufen zur regelmässigen Beschäftigung mit den vielfältigen Kulturschätzen der zürcherischen Museen anregen. Dies kann mit Hilfe von Dias, Reproduktionen oder Objekten, die für den schulischen Gebrauch auslehnbar sind, im Unterricht geschehen, oder aber anlässlich eines Museumsbesuches vor den Originalen selbst erfolgen.

Die nachstehenden *Publikationen* sind vom Pestalozzianum in enger Zusammenarbeit mit Museumsvertretern und Lehrern aller Stufen erarbeitet worden und können beim Pestalozzianum bezogen werden.

- Sieben Familienbilder im Kunsthaus Zürich. 72 Seiten und 13 Dias	Fr. 25
 Von Félix Valloton bis Otto Morach Bilder aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts im Kunstmuseum Winterthur. 55 Seiten und 11 Dias 	Fr. 20.–
«Kinder»-Bilder in der Stiftung Oskar Reinhart. 36 Seiten und 8 Dias	Fr. 17.50
- Afrikanische und Schweizer Masken im Museum Rietberg	Fr. 25
- Masken- und Maskenwesen als Unterrichtsgegenstand. 104 Seiten und 15 Dias	
 Wie Menschen schreiben Zeichen und fremde Schriften als Unterrichtsgegenstand. Hrsg. in Zusammenarbeit mit dem Museum Rietberg Zürich. 141 Seiten und 15 Dias 	Fr. 28.–
 Die Prärie- und Plainsindianer Indianer Nordamerikas I. Materialien für den Unterricht. 	Fr. 10.–
Hrsg. in Zusammenarbeit mit dem Völkerkundemuseum der Universität Zürich.	04 Seiten.

Für Bestellungen oder weitere Auskünfte wende man sich bitte an: Georges Ammann, Pestalozzianum, Museum und Schule, Beckenhofstrasse 33, 8035 Zürich, Telefon (01) 362 04 28.